19.März 1935

Al.

Herrn Baron Ed.von der Heydt, Monte Verità, Ascona, Tessin.

Herr Baron,

Wir erhalten soeben Ihren Brief vom 18.März und werden Ihrem Wunsch gemäss das "Stilleben" von Grossberg gern an das Museum Folkwang in Essen senden. Unklar sind wir noch über die Frage der Versicherung. Sollen wir das Bild zu Lasten des Folkwang-Museum in Essen versichern und zu welchem Betrag, oder wird die Versicherung im Einverständnis mit Ihnen von Essen aus besorgt?

In ausgezeichneter Hochachtung:
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

Zürich, 20.März 1935

Herrn A.Milich, Maler, 172, rue de l'Université, Paris VIIe.

Sehr geehrter Herr,

Am 19.Februar hat Frau Carla Milich-Fassbind im Kunsthaus vorge sprochen und sich wegen der Möglichkeit einer Ausstellung von W Ihrer Hand im Zürcher Kunsthaus erkundigt. Wir haben die Anreg der März-Sitzung unserer Ausstellungskommission vorgelegt und Ihnen verbunden, wenn Sie uns zur Ermöglichung einer Entscheidu einige Reproduktionen von Werken in der Art derjenigen zustelle könnten, die Sie auszustellen wünschen.
Es ist auch möglich, dass ich im Lauf der kommenden Wochen nach fahren werde und die Gelegenheit benutzen kann, um mir Ihre Ar in Ihrem Atelier im Original zeigen zu lassen.Auf alle Fälle is aber notwendig,der Kommission Photographien oder andere gute Re duktionen vorzulegen.

In ausgezeichneter Hochachtu
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor